



Ortsgemeinde
5612 Hüttschlag
06417/204, Fax DW 75
info@gemeindehuettschlag.at



Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at
16.8.2022

Hüttschlag aktuell, RS VII/2022

Blackout

Teil I, 11.08.2022

Allgemeines

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Mit folgender Textreihe, die sich auf mehrere Veröffentlichungen in den Aussendungen im Hüttschlag-Aktuell erstrecken wird, möchten wir als Gemeinde auf einen sogenannten „Blackout“ und die damit verbundenen, möglichen Schwierigkeiten eingehen. Ziel ist es zunächst, das Bewusstsein in der Gemeindebevölkerung für ein solches Szenario etwas zu schärfen. Obwohl in Hüttschlag ein „Blackout-Ereignis“ anfangs ungleich leichter zu bewältigen sein wird als in einer größeren Verwaltungseinheit (große Gemeinden, Städte), soll es im Falle des Eintritts, kein unbekanntes Thema sein. Damit schaffen wir uns große Sicherheit und Gelassenheit. Eigenschaften, die sowieso bei jedem Ernstfall Vorteile bringen.

In Österreich ist es in den vergangenen Jahrzehnten zu keinen nennenswerten Stromausfälle oder gar Versorgungsengpässen gekommen. In unserem Land funktioniert die Versorgung mit elektrischer Energie sehr gut. Aber mit zunehmender Vernetzung des Kontinents allein bei den Energielieferungen, wird diese immer komplexer und macht uns gegenseitig abhängiger, sodass sich Störfälle staatenübergreifend auswirken können. Ein Wiederherstellen nach einem großflächigen Stromausfall des gesamten Stromnetzes (viele kleine Systeme müssen synchronisiert werden) dauert seine Zeit. Wie ein solches Szenario genau aussieht, lässt sich nicht exakt voraussagen. Angefangen von wenigen Stunden Stromausfall bis hin zu wochenlangen totalem bzw. teilweisen Fehlen der elektrischen Energie und die damit zusammenhängenden Auswirkungen.

Was ist ein Blackout

Ein **Blackout** ist ein plötzlicher, überregionaler und länger andauernder Ausfall der Versorgung mit elektrischer Energie, der nachfolgend auch zum Ausfall wichtiger Infrastrukturen führt.

Mögliche Ursachen sind:

- Instabilitäten in den europaweiten Netzen
- Ungleiche Lastverteilung und dadurch auftretende Überlastung der Stromnetze
- Spannungsüberschläge bei Freileitungen
- Atmosphärische Einwirkungen, Gewitter, Stürme, gefrierender Regen, heftige Schneefälle, Kälte, Hitze, ...
- Schaltfehler in Umspannwerken
- Kriminelle und terroristische Aktivitäten

Werden zentrale Infrastrukturbereiche (Lebensmittelversorgung, Verkehr, Transport, etc.) durch Ausfall der Energieversorgung über einen längeren Zeitraum gestört, hat dies große Auswirkungen auf die Bevölkerung. Wer in diesem Falle vorbereitet ist, wird derartige Katastrophen gut meistern können. Man nennt dies auch Resilienz. (Resilienz = Fähigkeit eines Systems, einer Gesellschaft, Organisation auch unter Störungsfällen stabil zu bleiben).

Wer sich bereits näher mit dem mittlerweile wichtigen Thema beschäftigen will, kann sich ausreichend im Internet darüber informieren (z.B. YouTube, www.herbert.saurugg.net). Wichtig aber, keine schnellen und unüberlegten Handlungen setzen!

Fortsetzung folgt.

Quelle: Gottfried Pausch, Blackout und seine Folgen



Bundesministerium
Inneres



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

**in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022,
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minuten gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Land Salzburg Form 1353-B-22

Infotelefon am 1. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
Land Salzburg: 0662 8042 5454
Zivilschutzverband: 0662 83999 0
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
www.salzburg.gv.at/sicherheit



APN-Auftragsgrafik

Sanierung Obere Wolfaustraße



Die Sanierungsarbeiten beginnen am 16. August 2022, und werden durch die Güterwegabteilung des Landes Salzburg umgesetzt. Geplant ist die Fertigstellung bis Mitte/Ende Oktober 2022. Notwendige Umleitungen werden über die Landesstraße gemacht.

Wir freuen uns, dass die Landesstraße und die Gemeindestraße Auhäusl-Kree mittlerweile asphaltiert worden sind, die Bankettarbeiten werden noch gemacht. Auch der Beginn der Arbeiten an der oberen Wolfaustraße ist sehr positiv. Hingewiesen wird auf den neu asphaltierten Straßenabschnitten auf die jeweiligen Geschwindigkeitsbegrenzungen und deren Einhaltung, besonders in Hinblick auf die Sicherheit für die Kinder. Auf die Eigenverantwortung jedes Einzelnen wird hingewiesen. „Danke“ für das allgemein große Verständnis während der Bauarbeiten.